

Sitzung vom 29. April 2020

**424. Anfrage (Tagesfrequenzen S-Bahnhöfe Kanton Zürich /  
S-Bahn 2G / Wipkingen)**

Kantonsrätin Judith Anna Stofer, Zürich, und Kantonsrat Pierre Dalcher, Schlieren, haben am 10. Februar 2020 folgende Anfrage eingereicht:

Im Sommer 2014 wurde im Kanton Zürich die Durchmesserlinie eröffnet. Im vergangenen Jahr hat das Parlament grünes Licht für die teurere Variante (STEP 35) gegeben, dazu gehören unter anderem der Ausbau des Bahnhofs Stadelhofen und der Brüttenertunnel. Damit kann das S-Bahn-Angebot im Kanton Zürich massiv ausgebaut werden.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Gibt es neuere Erhebungen der Tagesfrequenzen bei den S-Bahnhöfen? Wenn ja, bitten wir um eine Übersicht der aktuellsten Tagesfrequenzen der Ein-, Aus- und Umsteigerinnen und Umsteigern von allen S-Bahnhöfen im Kanton Zürich, wenn möglich nach Jahren (ab 2014) aufgelistet.
2. Wie ist der aktuelle Stand der Planung für die S-Bahn 2G? Mit welchen Ressourcen und Mitteln wird sie vorangetrieben und mit welchen Schwerpunkten? Welche konkreten Massnahmen sind geplant? Welche punktuellen Verbesserungen können demnächst umgesetzt werden? Wann wird die Öffentlichkeit über den konkreten Planungsstand informiert?
3. Umfangreiche Abklärungen und Gespräche mit Verantwortlichen haben gezeigt, dass der Viertelstundentakt beim Bahnhof Wipkingen ohne neue Infrastrukturbauten in absehbarer Zeit wieder eingeführt werden könnte. Gibt es Bestrebungen in dieser Richtung? Wann ist mit der Wiedereinführung des Viertelstundentakts dieser auf innerstädtischen Ebene unschlagbar schnellen Nord-Süd-Verbindung, auf kantonaler Ebene wichtigen Entlastungslinie für den Hauptbahnhof Zürich zu rechnen.

Auf Antrag der Volkswirtschaftsdirektion  
beschliesst der Regierungsrat:

I. Die Anfrage Judith Anna Stofer, Zürich, und Pierre Dalcher, Schlieren, wird wie folgt beantwortet:

Zu Frage 1:

Die angefragten Zahlen sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen. Sie beruhen auf folgenden Rahmenbedingungen:

Ein Teil der Rollmaterialkompositionen der Zürcher S-Bahn ist mit automatischen Zählvorrichtungen ausgerüstet, mit denen die Ein- und Aussteigenden an den Bahnhöfen regelmässig registriert werden. Die so erhobene Stichprobe wird mit statistischen Methoden hochgerechnet. Die Ergebnisse liegen als durchschnittliche Tageswerte vor. Die Zählung und Auswertung erfolgt getrennt für Werktage, Samstag und Sonntag. Die Tabelle enthält die durchschnittlichen Werktagswerte. Diese sind für Planungszwecke am aussagekräftigsten und liegen deutlich über den Werten von Wochenendtagen.

Die Anzahl der Umsteigerinnen und Umsteiger wird für die Umsteigebahnhöfe der SBB durch Fahrgastbefragungen ermittelt. Die Frequenerhebung für die Bahnhöfe erfolgt alle zwei Jahre durch die SBB. In der Tabelle sind die Werte für 2016 und 2018 zu finden. Die Werte 2014 werden nicht ausgewiesen, da in diesem Jahr mit der Teilinbetriebnahme der Durchmesserlinie im Juni der grosse Fahrplanwechsel ausnahmsweise Mitte Jahr vollzogen wurde. Dadurch sind diese Zahlen für mehrere Bahnhöfe nicht aussagekräftig.

Durchschnittliche Anzahl Fahrgäste pro Werktag (Montag bis Freitag)							
Bahnhof	Marktverantwortliches Verkehrsunternehmen	2016			2018		
		Einsteigende pro Tag	Aussteigende pro Tag	Davon Umsteigende	Einsteigende pro Tag	Aussteigende pro Tag	Davon Umsteigende
Aathal	SBB	364	383		393	406	
Affoltern am Albis	SBB	4 016	4 105		4 010	4 089	
Andelfingen	SBB	1 316	1 333		1 350	1 334	
Au	SBB	635	551		620	534	
Bassersdorf	SBB	2 600	2 692		2 617	2 708	
Bauma	SBB	320	346		329	337	
Birmensdorf	SBB	2 404	2 444		2 454	2 584	

Durchschnittliche Anzahl Fahrgäste pro Werktag (Montag bis Freitag)							
Bahnhof	Marktverantwortliches Verkehrsunternehmen	2016			2018		
		Einsteigende pro Tag	Aussteigende pro Tag	Davon Umsteigende	Einsteigende pro Tag	Aussteigende pro Tag	Davon Umsteigende
Bonstetten-Wettswil	SBB	2115	2062		2088	2086	
Bubikon	SBB	3003	3069	28	3120	3214	
Buchs-Dällikon	SBB	1654	1554		1672	1600	
Bülach	SBB	8309	8171	1333	8028	8269	1340
Dachsen	SBB	471	458		446	461	
Dielsdorf	SBB	1486	1458		1620	1595	
Dietikon	SBB	11632	11670	2694	11909	11754	2584
Dietlikon	SBB	4762	4766	131	4760	4882	136
Dinhard	SBB	112	95		121	102	
Dübendorf	SBB	4829	4629	30	4688	4618	34
Effretikon	SBB	9728	9415	3046	9905	9786	3200
Eglisau	SBB	898	899	95	939	942	112
Elgg	SBB	937	950		915	931	
Embrach-Rorbas	SBB	1189	1228		1075	1052	
Erlenbach	SBB	2071	2141		2084	2133	
Fehraltorf	SBB	1881	1883		1854	1874	
Feldbach	SBB	719	647		696	603	
Feuerthalen	SBB	144	152		150	161	
Fiscenthal	SBB	75	72		68	70	
Gibswil	SBB	133	138		136	145	
Glanzenberg	SBB	1982	1890	45	2108	2049	37
Glattbrugg	SBB	3503	3807	57	3748	3960	62
Glattfelden	SBB	585	604		580	593	
Hedingen	SBB	1290	1300		1285	1257	
Henggart	SBB	767	770		715	776	
Herrliberg-Feldmeilen	SBB	2384	2298		2381	2229	
Hettingen	SBB	348	322		370	364	
Hinwil	SBB	1538	1377		1516	1392	
Horgen	SBB	4642	4744	32	4728	4730	21
Horgen Oberdorf	SBB	1340	1312		1403	1401	

Durchschnittliche Anzahl Fahrgäste pro Werktag (Montag bis Freitag)							
Bahnhof	Marktverantwortliches Verkehrsunternehmen	2016			2018		
		Einsteigende pro Tag	Aussteigende pro Tag	Davon Umsteigende	Einsteigende pro Tag	Aussteigende pro Tag	Davon Umsteigende
Hüntwangen-Wil	SBB	905	891		874	881	
Illnau	SBB	1 213	1 204		1 215	1 197	
Kempten	SBB	999	962		1 100	1 018	
Kemptthal	SBB	307	333		363	386	
Kilchberg	SBB	1 704	1 615		1 876	1 816	15
Kloten	SBB	2 976	2 729		2 918	2 740	
Kloten Balsberg	SBB	971	979		894	920	
Knonau	SBB	535	529		602	612	
Kollbrunn	SBB	707	677		714	676	
Küsnacht	SBB	3 176	2 894		3 171	3 030	
Küsnacht Goldbach	SBB	1 015	946		1 074	992	
Langwiesen	SBB	114	109		117	108	
Männedorf	SBB	2 860	2 873		2 888	2 878	
Marthalen	SBB	965	962		914	918	
Meilen	SBB	4 544	4 720	403	4 622	4 738	434
Mettmenstetten	SBB	1 104	1 076		1 065	987	
Nänikon-Greifensee	SBB	2 828	2 814		2 816	2 830	
Niederglatt	SBB	762	747		742	749	
Niederhasli	SBB	1 241	1 189		1 305	1 276	
Niederweningen	SBB	557	561		664	669	
Niederweningen Dorf	SBB	513	503		542	545	
Oberglatt	SBB	3 529	3 567	600	3 785	3 820	659
Oberrieden	SBB	769	652		779	647	
Oberrieden Dorf	SBB	875	884		904	926	
Oberwinterthur	SBB	2 892	2 857	610	2 945	2 783	639
Opfikon	SBB	1 476	1 408		1 397	1 368	
Ossingen	SBB	272	258		294	275	
Otelfingen	SBB	783	748		820	783	
Otelfingen Golfpark	SBB	351	372		368	384	
Pfäffikon ZH	SBB	3 199	3 019		3 252	3 128	

Durchschnittliche Anzahl Fahrgäste pro Werktag (Montag bis Freitag)							
Bahnhof	Marktverantwortliches Verkehrsunternehmen	2016			2018		
		Einsteigende pro Tag	Aussteigende pro Tag	Davon Umsteigende	Einsteigende pro Tag	Aussteigende pro Tag	Davon Umsteigende
Pfungen	SBB	826	834		861	847	
Rafz	SBB	963	983		970	953	
Rämismühle-Zell	SBB	334	309		320	311	
Räterschen	SBB	373	366		369	367	
Regensdorf-Watt	SBB	4029	4099		4034	4084	
Reutlingen	SBB	147	148		139	145	
Richterswil	SBB	2714	2492		2846	2581	
Rickenbach-Attikon	SBB	751	692		730	679	
Rikon	SBB	473	455		463	448	
Rümlang	SBB	2234	2309	56	2398	2494	38
Rüschlikon	SBB	1759	1668		1810	1729	38
Rüti ZH	SBB	5781	5662	786	5767	5663	767
Saland	SBB	105	105		92	92	
Schlieren	SBB	6705	6332	28	7204	6939	36
Schloss Laufen am Rheinfall	SBB	170	199		137	137	
Schöfflisdorf-Oberweningen	SBB	740	719		757	733	
Schottikon	SBB	211	193		202	197	
Schwerzenbach	SBB	5993	6143		5932	6093	34
Sennhof-Kyburg	SBB	335	328		346	321	
Seuzach	SBB	951	989	57	925	965	72
Stäfa	SBB	3 125	3 179		3 065	3 063	
Stammheim	SBB	301	294		298	278	
Steg	SBB	103	104		110	104	
Steinmaur	SBB	664	666		669	678	
Stettbach	SBB	12416	12703	2240	12728	13109	2118
Tann-Dürnten	SBB	78	104		75	102	
Thalheim-Altikon	SBB	82	92		84	98	
Thalwil	SBB	9864	9766	2402	10 138	9942	2572

Durchschnittliche Anzahl Fahrgäste pro Werktag (Montag bis Freitag)							
Bahnhof	Marktverantwortliches Verkehrsunternehmen	2016			2018		
		Einsteigende pro Tag	Aussteigende pro Tag	Davon Umsteigende	Einsteigende pro Tag	Aussteigende pro Tag	Davon Umsteigende
Turbenthal	SBB	676	653		672	658	
Uerikon	SBB	1 187	1 063		1 204	1 067	
Uetikon	SBB	2 747	2 645	272	2 861	2 674	296
Urdorf	SBB	1 230	1 412		1 279	1 510	
Urdorf Weihermatt	SBB	1 163	1 150	28	1 176	1 175	
Uster	SBB	14 139	13 876	1 318	13 751	13 659	1 215
Wädenswil	SBB	9 485	9 424	2 794	9 842	9 893	3 000
Wald	SBB	410	459		402	430	
Wallisellen	SBB	8 106	8 115	114	8 494	8 561	110
Wetzikon	SBB	13 781	13 881	3 730	14 328	14 393	3 803
Wiesendangen	SBB	571	435		570	403	
Wila	SBB	299	290		302	293	
Winkel am Zürichsee	SBB	814	681		832	672	
Winterthur	SBB	53 931	54 108	11 330	54 750	54 506	11 713
Winterthur Grüze	SBB	1 104	1 112	351	1 191	1 216	400
Winterthur Hegi	SBB	302	304		305	315	
Winterthur Seen	SBB	1 905	1 645	68	1 884	1 637	75
Winterthur Töss	SBB	369	338		373	344	
Winterthur Wallrüti	SBB	754	614		778	610	
Winterthur Wülflingen	SBB	387	393		418	426	
Zollikon	SBB	636	647		697	710	
Zürich Affoltern	SBB	2 253	1 939		2 269	2 009	
Zürich Altstetten	SBB	21 125	21 738	1 854	22 999	23 538	1 864
Zürich Enge	SBB	8 920	9 684	171	9 013	9 915	189
Zürich Flughafen	SBB	23 984	24 892	1 025	26 005	26 514	988
Zürich Hardbrücke	SBB	27 412	28 599	5 888	29 250	30 451	6 141
Zürich HB	SBB	235 242	231 517	66 143	237 285	234 033	65 716
Zürich Oerlikon	SBB	42 580	43 122	5 685	47 160	47 532	6 496
Zürich Seebach	SBB	715	849		670	793	
Zürich Stadelhofen	SBB	40 631	42 644	6 453	40 494	42 337	6 241

Durchschnittliche Anzahl Fahrgäste pro Werktag (Montag bis Freitag)							
Bahnhof	Marktverantwortliches Verkehrsunternehmen	2016			2018		
		Einsteigende pro Tag	Aussteigende pro Tag	Davon Umsteigende	Einsteigende pro Tag	Aussteigende pro Tag	Davon Umsteigende
Zürich Tiefenbrunnen	SBB	2 607	2 442	38	2 684	2 524	24
Zürich Wiedikon	SBB	6 200	6 190	67	6 833	7 010	95
Zürich Wipkingen	SBB	1 305	1 058		1 441	1 223	
Zürich Wollishofen	SBB	1 677	1 823		1 801	1 973	
Zweidlen	SBB	48	47		55	59	
Adliswil	SZU	3 629	3 563		3 298	3 414	
Langnau-Gattikon	SZU	1 861	1 965		1 773	1 823	
Ringlikon	SZU	155	190		171	192	
Sihlau	SZU	1 141	924		1 052	813	
Sihlwald	SZU	63	82		59	66	
Sood-Oberleimbach	SZU	3 047	2 686		2 521	2 219	
Uetliberg	SZU	792	915		831	945	
Uitikon Waldegg	SZU	669	709		627	671	
Wildpark-Höfli	SZU	449	441		401	407	
Zürich Binz	SZU	4 610	3 978		4 783	4 099	
Zürich Brunau	SZU	753	803		749	771	
Zürich Friesenberg	SZU	1 304	1 527		1 274	1 468	
Zürich Giesshübel	SZU	1 685	1 762		1 599	1 730	
Zürich HB SZU	SZU	17 011	17 264		16 819	16 905	
Zürich Leimbach	SZU	2 177	1 881		2 006	1 758	
Zürich Manegg	SZU	1 123	1 243		1 835	1 859	
Zürich Saalsporthall	SZU	3 462	3 338		3 216	3 148	
Zürich Schweighof	SZU	910	666		908	730	
Zürich Selnau	SZU	3 543	4 115		3 054	3 649	
Zürich Triemli	SZU	901	1 232		845	1 153	
Egg	Forchbahn	772	805		922	897	
Emmat	Forchbahn	33	34		45	45	
Esslingen	Forchbahn	817	762		886	864	
Forch	Forchbahn	794	874		868	970	
Hinteregg	Forchbahn	371	377		449	489	

Durchschnittliche Anzahl Fahrgäste pro Werktag (Montag bis Freitag)							
Bahnhof	Marktverantwortliches Verkehrsunternehmen	2016			2018		
		Einsteigende pro Tag	Aussteigende pro Tag	Davon Umsteigende	Einsteigende pro Tag	Aussteigende pro Tag	Davon Umsteigende
Langwies	Forchbahn	414	351		518	429	
Maiacher	Forchbahn	263	263		358	358	
Neue Forch	Forchbahn	31	49		42	52	
Neuhaus bei Hinteregg	Forchbahn	56	66		74	85	
Scheuren	Forchbahn	442	433		591	534	
Spital Zollikerberg	Forchbahn	743	803		931	1 111	
Waldburg	Forchbahn	432	399		580	531	
Waltikon	Forchbahn	1 002	958		1 330	1 237	
Zollikerberg	Forchbahn	1 012	1 001		1 268	1 244	
Zumikon	Forchbahn	665	725		822	890	

Quellen: Zahlen SBB gemäss Angabe SBB, Zahlen SZU und Forchbahn gemäss Angaben ZVV

### Zu Frage 2:

Mit dem Konzept von S-Bahn 2G (2. Generation) hat der ZVV zusammen mit den SBB einen sogenannten Leuchtturm für die Zürcher S-Bahn geschaffen, der die Richtung für die nächsten Ausbauschritte vorgibt. Langfristig ist eine Netztrennung geplant. Eine innere S-Bahn soll für ein dichtes Angebot im Kernnetz der Zürcher S-Bahn sorgen. Dieses Angebot soll durch eine Express-S-Bahn und auf einigen Strecken durch den Fernverkehr überlagert werden.

Mit dem beschlossenen STEP-Ausbauschritt 2035 kann ein erster Umsetzungsschritt von S-Bahn 2G realisiert werden. Hauptziel dieses Ausbaus ist die Behebung der zu erwartenden Kapazitätsengpässe im Netz der Zürcher S-Bahn. Grundlage für diesen Ausbau sind die beiden Schlüsselprojekte Brüttenertunnel und der Ausbau des Bahnhofs Stadelhofen. Zusätzlich sind noch weitere Infrastrukturausbauten erforderlich. Bereits im November 2018 informierte der ZVV zusammen mit den SBB und dem Bundesamt für Verkehr (BAV) über diesen Ausbauschritt. Detaillierte Angaben dazu sind auch auf der Website des ZVV sowie des BAV zu finden.

In einer nächsten planerischen Phase wird der ZVV Stossrichtungen für einen STEP-Ausbauschritt 2040/45 definieren. Dieser Ausbauschritt wird unter der Federführung des BAV bis 2026 ausgearbeitet. Das BAV ist auch für die Kommunikation zuständig. Für die Zürcher S-Bahn steht

dabei wieder die Behebung möglicher Kapazitätsengpässe im Vordergrund. Zudem wird die angestrebte Netzumstellung in eine innere und eine Express-S-Bahn geprüft. Auch dieser STEP-Ausbauschnitt wird ein weiterer Umsetzungsschritt zum «Leuchtturm» von S-Bahn 2G sein.

Im laufenden Jahr wird zudem abgeklärt, ob punktuelle Verbesserungen schon vor 2035 umgesetzt werden können. Diesbezügliche Abklärungen werden auch im Postulat KR-Nr. 89/2019 betreffend Verbesserungen auf der Stammstrecke Winterthur-Zürich bis zum Bau des Brüttener Tunnels gefordert, das am 17. Juni 2019 überwiesen wurde. Die Arbeiten wurden aufgenommen, Ergebnisse werden bis Ende 2020 erwartet.

Zu Frage 3:

Mit der Inbetriebnahme der neuen Durchmesserlinie und der Umsetzung der 4. Teilergänzungen der Zürcher S-Bahn wurde das Angebot für viele Fahrgäste ausgebaut. Die Durchmesserlinie ermöglicht neue Verknüpfungen und Durchbindungen von S-Bahn-Linien und insbesondere auch attraktive sowie schnelle innerstädtische Verbindungen. Um diese Vorteile nutzen zu können verkehren seit der Inbetriebnahme einige S-Bahn-Linien nicht mehr auf der Strecke Zürich Hauptbahnhof (Halle) – Wipkingen – Oerlikon, sondern via Durchmesserlinie. Dies hatte einen Angebotsabbau für den Bahnhof Wipkingen zur Folge, der seither durch eine halbstündliche S-Bahn-Linie erschlossen wird. Trotz mehrfacher und fundierter Abklärungen konnte keine umsetzbare Lösung für eine bessere S-Bahn-Erschliessung für den Bahnhof Wipkingen gefunden werden. Dabei wurden auch Lösungsansätze Dritter geprüft.

Mit dem STEP-Ausbauschnitt 2035 kann das Angebot der Zürcher S-Bahn im Horizont 2035 auf der Grundlage der beschlossenen Schlüsselprojekte Brüttenertunnel und Ausbau des Bahnhofs Stadelhofen grundlegend angepasst und ausgebaut werden. Der Bahnhof Wipkingen wird mit diesem Konzept mit einem Viertelstundentakt erschlossen, was auch vom ZVV unterstützt wird. Ein früherer Ausbau ist nicht möglich.

II. Mitteilung an die Mitglieder des Kantonsrates und des Regierungsrates sowie an die Volkswirtschaftsdirektion.

Vor dem Regierungsrat  
Die Staatsschreiberin:  
**Kathrin Arioli**